

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 24.09.2019

Zollernstraße mit Schultreppe, Sanierung – Vorstellung von Planungsalternativen

Herr Czerwenka hat in der Gemeinderatssitzung am 25.09.2018 bei einer Ortsbesichtigung verschiedene Teilmaßnahmen zur Sanierung der Zollernstraße und der Schultreppe vorgestellt und wurde mit der weiteren Planung beauftragt. Die Zollernstraße ist in einem schlechten Zustand und die Verkehrssituation zu Beginn und nach Ende des Schulunterrichts erfordert eine weitere Entflechtung von Fußgänger- und Autoverkehr. Durch bauliche Maßnahmen soll die gefahrene Geschwindigkeit des Kraftfahrverkehrs reduziert werden. Da der Kanal stellenweise ebenfalls in einem schlechten Zustand ist und die Energie- und Wasserversorgung Bitz die Versorgungsleitungen erneuern wird, ist ein Vollausbau der Zollernstraße vorgesehen. Zudem soll die Parkierung neu geregelt und eine E-Tankstelle für zwei PKW-Stellplätze eingerichtet werden. Die Haupttreppe zur Schule soll wegen verrutschter Stufen erneuert werden. Ebenso ist eine Belagserneuerung auf der Feuerwehrzufahrt geplant. Zudem ist vorgesehen die Guckenbühlstraße in einem Teilstück auszubauen und bis zum Haus Nummer 19 mit einem neuen Belag zu überziehen. Auch der Gehweg bis zur Ampel erhält einen neuen Belag. Die Kostenschätzung liegt bei 885.000 €. Nachdem verschiedene Varianten vom Planungsbüro vorgestellt wurden, die mit der Straßenverkehrsbehörde abgestimmt sind, entschied sich der Gemeinderat für diese Variante:

Plan Entwurf 1 einfügen (bitte groß genug abdrucken, dass erkennbar)

Eigenkontrollverordnung: Sachstandsbericht und Sanierungskonzept

Die Gemeinde Bitz ist Eigentümer und Betreiber von ca. 30 km öffentlicher Kanalisationsleitungen. Betreiber von Kanälen sind verpflichtet ihr Kanalnetz in regelmäßigen Abständen selbst auf Dichtigkeit zu prüfen, dies schreibt die Eigenkontrollverordnung (EKVO) Baden-Württemberg vor. Danach sind öffentliche Kanäle alle 10 bzw. 15 Jahre zu inspizieren und in verschiedene Schadenskategorien einzuteilen, aus denen sich wiederum der weitere Handlungsbedarf ableitet. Herr Stauß von Kovacic Ingenieure stellte die Ergebnisse der Wiederholungsprüfung EKVO in der Sitzung vor.

Starkregen Juni 2018

Das starke Unwetter im Juni 2018 in Bitz, bei welchem die Feuerwehr tatkräftig im Einsatz stand, führte zu vielen Kanal- sowie Straßenüberschwemmungen und voll gelaufenen Kellern. Von der Gemeinde wurden 35 Schadensfälle dokumentiert, welche durch das Ingenieurbüro Kovacic auf Mängel am Kanalnetz überprüft wurden. Größtenteils handelt es sich bei den Fällen um Rückstau aus dem Kanalnetz in Kellerräumen, die unterhalb des Straßenniveaus liegen. Bei Starkregen kommt es öfters zu solchen Rückstausituationen, für welche die Abwassersatzung schon seit Jahrzehnten den Einbau einer Rückstauklappe im privaten Abwassersystem vorschreibt. Für Schäden aufgrund nicht eingebauter Rückstauklappe, ist der Eigentümer selbst und nicht die Gemeinde verantwortlich. Es gibt jedoch auch Kanalabschnitte die hydraulisch überlastet sind und mittelfristig ausgetauscht werden müssen. Durch Gespräche der Verwaltung mit den Betroffenen und Herrn Stauß vom Büro Kovacic wurden Entwässerungssituationen mit den Grundstückseigentümern vor Ort sowie Lösungsmöglichkeiten erläutert, um zukünftig solche Vorfälle zu vermeiden.

Gemeindebücherei – Bericht der Büchereileiterin

Die Büchereileiterin Frau Beate Strobel berichtete über die Entwicklung der Bücherei von 2014 bis 2018. Sie stellte Ergebnisse einer Besucherumfrage umfangreich dar, wodurch ersichtlich wird, dass die Besucher der Bücherei im Großen und Ganzen sehr zufrieden sind. Allerdings ist die Tendenz der Zahl der Ausleihen insbesondere im Bereich der Jugendliteratur eher rückläufig, wogegen die Zahl der Besucher konstant bleibt.

Kinder- und Jugendtreff Bitz

Sabrina Eppler sowie Dietmar Abt berichteten über die Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit in Bitz. Die Besucherzahlen des Offenen Treffs sind in den vergangenen Monaten so stark eingebrochen, dass es diesen im Grunde genommen gar nicht mehr gibt. Was nach wie vor guten Zulauf findet, sind die Angebote für Grundschulgruppen am Nachmittag. Auch die Ferienbetreuung mit täglich wechselndem Programm wird rege genutzt. Es besteht auch im Rahmen der Schulsozialarbeit eine gute Zusammenarbeit mit der Lichtensteinschule. Aufgrund der fehlenden Besucher soll die offene Jugendarbeit bis auf Weiteres nicht mehr angeboten und dafür die freien Kapazitäten in der Schulsozialarbeit an der Lichtensteinschule genutzt werden. Das bisherige Angebot für Grundschul Kinder, soll im Rahmen der Schulsozialarbeit speziell für Kinder mit Förderbedarf ausgerichtet werden. Der Gemeinderat stimmte der Ausweitung des Angebots der Schulsozialarbeit auf 50% und der Einstellung der offenen Jugendarbeit zum 01.10.2019 zu.

Nachtragshaushalt 2019

Im Haushaltsjahr 2019 soll das neu erworbene Mehrfamilienhaus in der Silcherstr. 2 in Bitz umfassend saniert werden. Eines der verschiedenen Förderprogramme bietet die KfW-Bank an, allerdings nur als Tilgungszuschuss. Bei einer Kreditaufnahme zur Sanierung von Gebäuden gewährt die Bank beim Erreichen des KfW-Standards 70, Tilgungszuschüsse von 22,5 % auf die Darlehenssumme. In die Nachtragssatzung wurden weitere wesentlichen Veränderungen, die sich seit der Beschlussfassung zum Haushalt 2019 ergeben haben, aufgenommen. Diese sind im Nachtragsplan erläutert. Der Gemeinderat beschloss die Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan.

Neue Konzessionsverträge mit der Energie- und Wasserversorgung Bitz GmbH

Der zwischen der Gemeinde Bitz und der Energie- und Wasserversorgung Bitz GmbH bestehende Konzessionsvertrag für Strom, Gas und Wasser läuft zum 31.12.2019 aus. Gemeinden erhalten von Netzbetreibern eine Konzessionsabgabe als Gegenleistung für die Benutzung der öffentlichen Straßen und Wege zur Verlegung von Strom-, Gas- und Wasserleitungen. Der Konzessionsvertrag endet am 31.12.2019. Qualifizierte Unternehmen wurden zur Teilnahme an den Konzessionsvergabeverfahren, bis zum 15.06.2018, aufgefordert. Der Aufsichtsrat der Energie- und Wasserversorgung Bitz GmbH hat dem Abschluss der Konzessionsverträge in seiner Sitzung vom 9. Juli 2019 zugestimmt. Der Gemeinderat hat den Konzessionsverträgen für die Sparten Erdgas und Strom zugestimmt. Die Entscheidung zum Wasser-Konzessionsvertrag musste vertagt werden, da das Landratsamt Zollernalbkreis noch ein Gutachten zum Vertragsentwurf fordert, in dem die Auswirkungen der Vertragsregelungen beleuchtet werden.

Gemeinderat - Besetzung des Kindergartenausschusses und des Stiftungsrates der Stiftung Gemeinsam in Bitz

In Absprache zwischen beiden Wählervereinigungen wurde Gemeinderat Wolfgang Ziemer erneut als Mitglied des Gemeinderats in den Stiftungsrat der Stiftung „Gemeinsam in Bitz“ gewählt. Für den Kindertagenausschuss wurden Annette Mayer und Björn Schiefer zu ordentlichen Mitgliedern und Lars Papke und Sin-Moo Choi zu deren Stellvertretern bestellt.